

reformierte  
kirche zürich

Eine Beilage der Zeitung reformiert.

12 | 2023

# reformiert. lokal

**Kirchenkreis zehn**

[www.kirchenkreis10.ch](http://www.kirchenkreis10.ch)

Höngg  
Oberengstringen  
Wipkingen West

ZH2058





VERLOSUNG

## Quiz zum Tag der Freiwilligen

Am 5. Dezember ist der UNO-Tag der Freiwilligen. Er feiert und würdigt den Einsatz freiwillig Engagierter. Wir haben beim Bundesamt für Statistik nachgefragt und vier Fragen zum Thema zusammengestellt: Die Buchstaben vor der richtigen Antwort führen Sie zum Lösungswort. Als Gewinn verlosen wir drei Exemplare des Erzählbands «Glanz im Asphalt» von Pfarrer Patrick Schwarzenbach mit Weihnachtsgeschichten aus den Citykirchen.

1

**Was ist ein Ehrenamt ursprünglich?**

- [BE] Ein ehrenvolles, meist öffentliches Amt
- [RU] Eine freiwillige Betätigung an einem Gericht, zum Beispiel als Laienrichter:in
- [LI] Eine rituelle Tätigkeit in der katholischen Kirche, ausgeübt von einer helfenden Person

2

**Wo wird in der Schweiz überdurchschnittlich häufig institutionelle sowie informelle Freiwilligenarbeit ausgeübt?**

- [SU] In urbanen Zentren
- [NE] In geringbesiedelten Gebieten
- [PI] In der Agglomeration

3

**Wie viele Menschen ab 15 Jahren leisten in der Schweiz Freiwilligenarbeit?**

- [FR] 1 Million
- [VO] 3 Millionen
- [TR] 4,5 Millionen

4

**Wie viele Stunden pro Woche gehen Menschen in der Schweiz durchschnittlich einer unbezahlten Arbeit nach?**

- [PIL] 2,5 Stunden
- [LUS] 4,1 Stunden
- [QRI] 30 Minuten



Die Gewinner:innen werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

Senden Sie uns Ihre Lösung unter Angabe Ihrer Adresse bis zum 15. Dezember an [redaktion@reformiert-zuerich.ch](mailto:redaktion@reformiert-zuerich.ch)

oder an folgende Postadresse:  
Textbüro Konrad GmbH  
Sunset Blvd., Badenerstrasse 177, 8003 Zürich

Unter den richtigen Antworten verlosen wir drei Exemplare von «Glanz im Asphalt», Texte aus den Citykirchen Zürich, Zug, Luzern Basel und Bern.

**LÖSUNG DES LETZTEN RÄTSELS**  
Wir haben den Begriff «Meeresschutz» gesucht.

## Veranstaltungen

Mi, 29. November, 19 h

**Filmabend «Contra»**

Kirchgemeindehaus Höngg

So, 3. Dezember, 17 h

**Offenes Singen am ersten Advent**

mit Peter Appenzeller und Andreas Wildi  
Grosse Kirche Fluntern

Mo, 4. Dezember, 19 h


**«Gott ist keine Spiesserin»**

Auftakt der gesamtstädtischen feministisch-theologischen Veranstaltungsreihe  
Kirche St. Peter

So, 10. Dezember, 9.30 h

**Tele Züri**

**OMG! aus der reformierten Kirchgemeinde Zürich**

 Pfarrer Markus Giger  
Via QR-Code zu den neuen OMG!-Videos

So, 17. Dezember, 17 h

**Familien-Adventsfeier**

Pfarrer:in Liv Zumstein  
Johanneskirche

So, 17. Dezember, 17 h

**Konzert Westspiele**

Barockmusik  
Yofin Barockensemble Zürich und Maurice Steger  
Grosse Kirche Altstetten

So, 24. Dezember, 18 h

**Waldweihnacht**


**mit Pfarrerin Andrea Ruf**

Start: 17 Uhr vor dem Kirchgemeindehaus Schwamendingen

So, 24. Dezember, 17.30 h

**Tele Züri**


Filmischer Gottesdienst aus der Kirchgemeinde Horgen mit Pfarrerin Alke de Groot

 Auf unserem YouTube-Kanal jederzeit abrufbar

Mo, 25. Dezember, 9.30 h

**Tele Züri**

Jazzgottesdienst aus der reformierten Kirchgemeinde Zürich mit Pfarrer M. Scheidegger

 Auf unserem YouTube-Kanal jederzeit abrufbar



**WEBSITE**

[www.reformiert-zuerich.ch](http://www.reformiert-zuerich.ch)



**FACEBOOK**

Reformierte Kirche Zürich



**OMG!**

@omg\_zh



**YOUTUBE**

@Reformierte Kirche Zürich



**INSTAGRAM**

reformiertekirche-zuerich



**LINKEDIN**

Reformierte Kirche Zürich



Claudia Bretscher. Quelle: Lukas Bärlocher

Antwort auf den Appell zu helfendem Handeln und ein starkes Kennzeichen von Kirche und Diakonie.

«Die selbstlose Haltung für freiwilliges Engagement ist immens und unerschöpflich», sagte der frühere UNO-Generalsekretär Ban Ki-moon in einer seiner Erklärungen zum Internationalen Tag der Freiwilligen. Damit rief er alle Mitglieder unserer globalen Gemeinschaft dazu auf, diesen grossartigen Vorrat an Energie und Initiative zu nutzen.

Gerne rufe auch ich Sie dazu auf, sich zu engagieren. Ich danke allen, die dies in unserer Kirchgemeinde immer wieder von Neuem tun. Sie machen einen Unterschied.

**CLAUDIA BRETSCHER**  
Kirchenpflegerin

#### TITELSEITE

Unsere Titelseite zeigt einen Einblick in ein offenes Malatelier für Kinder; geleitet von der diplomierten Maltherapeutin Katja Wolfensberger im Kirchenkreis neun. Malateliers werden in vielen Kirchenkreisen angeboten. Quelle: Lukas Bärlocher

#### IMPRESSUM

reformiert.lokal erscheint monatlich als Beilage der Zeitung reformiert.

#### HERAUSGEBERIN

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich

#### DRUCK

Schellenberg Druck AG  
Schützenhausstrasse 5  
8330 Pfäffikon ZH

#### PAPIER

Refutura, 100% Altpapier  
100% CO<sub>2</sub>-neutral

#### REDAKTIONSKOMMISSION

Michael Braunschweig  
Cornelia Camichel  
Christian Schwarz

#### PRODUKTION

Redaktion: Textbüro Konrad  
redaktion@reformiert-zuerich.ch  
Layout: Nicole Schmauser  
Art Direction & Illustration

#### REDAKTION KIRCHENKREIS ZEHN

Pfarrer Matthias Reuter  
Layout: Bernhard Gravenkamp

**Z**u Recht haben die Freiwilligen seit 1986 ihren eigenen Tag. Am 5. Dezember begehen wir den Internationalen Tag der Freiwilligen, der auf einer Resolution der Vereinten Nationen gründet. Er soll das Bewusstsein für den wichtigen Beitrag der Freiwilligenarbeit schärfen und gleichzeitig die Menschen in allen Bereichen des Lebens anspornen, ihre Dienste als Freiwillige anzubieten.

Gemäss dem Bundesamt für Statistik werden in der Schweiz jährlich mehr als 600 Millionen Stunden Freiwilligenarbeit geleistet mit einem fiktiven Geldwert von gut 33 Milliarden Franken. Viel wichtiger als der monetäre Wert scheint mir jedoch die Bedeutung der Freiwilligenarbeit für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Freiwillige stärken die Gemeinschaft. Sie tun Gutes für andere und bereichern damit zugleich ihr eigenes Leben.

Auch unsere Kirchgemeinde ist ohne die Freiwilligen und ihr Engagement nicht denkbar. Sie sind ein zentraler Grundpfeiler für eine vielfältige, lebendige und tragende Gemeinschaft. Freiwilligenarbeit ist eine

#### MEET & CHEERS

## Finden Sie Ihr Herzblatt!

Für alle Singles, die Liebe und Gemeinschaft suchen: Packen Sie im neuen Jahr Ihre Chance und kommen Sie in die Reformierte Kirche Höngg. Mit Apéro-Häppchen und Prosecco.

Anmeldeschluss: 5. Januar



Single-Event für alle  
zwischen 40 und 65 Jahre  
Samstag, 6. Januar, 18–22 Uhr



Single-Event für alle  
zwischen 20 und 45 Jahre  
Sonntag, 7. Januar, 18–22 Uhr



# Ehrenamt im Lichterglanz

In der reformierten Kirchgemeinde Zürich engagieren sich unzählige Menschen unbezahlt und leisten damit einen wichtigen sozialen Beitrag. Zum UNO-Tag der Freiwilligen am 5. Dezember geben Erika Spalinger und Familie Hügi Einblick in ihr Ehrenamt in der Advents- und Weihnachtszeit.

## Adventskränze mit Charisma

In der Adventszeit, wenn die Tage kurz sind und es früh dunkel wird, fühlt sich Erika Spalinger am wohlsten. «Dann kann man sich ohne schlechtes Gewissen zurückziehen. Ausserdem liegt ein geheimnisvoller Zauber in der Luft.» Wie jedes Jahr wird die 75-Jährige auch heuer als Gastgeberin beim Adventskranzbinden in Schwamendingen mitarbeiten. Sie engagiert sich dort als freiwillige Mitarbeiterin für den Kirchenkreis zwölf. Für viele sei dieses jährlich wiederkehrende Ritual etwas wohltuend Vertrautes, «wie ein Anker», so Erika Spalinger. «Eine Teilnehmerin hat einmal zu mir gesagt: «Es ist so schön, dass du einfach da bist!»»

Ursprünglich half die Schwamendingerin einer Sozialdiakonin aus, die das Adventskranzbinden zeitlich nicht unterbringen konnte. Von der Rolle der Teilnehmerin schlüpfte sie in jene der Gastgeberin. Erika Spalinger ist eine bescheidene und unaufdringliche Frau, die lieber im Hintergrund wirkungsvoll ist. Sie hilft, wo nötig, und lässt den Teilnehmerinnen sonst viel Raum. Die meisten stellen einen Adventskranz her: Dabei wickeln sie Tannenzweige um einen inneren Strohkranz und fixieren die vier Kerzen darauf. Selten werden auch Gestecke als Tisch- oder Türdekoration gemacht.

Unter den geschickten Händen der Frauen entstehen so in einem einzigen Nachmittag zauberhafte Unikate, die manchmal noch mit Kostbarkeiten aus dem Familienfundus dekoriert werden.

«Die Adventskränze passen immer zum Wesen ihrer Erschafferinnen», erzählt Erika Spalinger. «Manche Frauen binden die Zweige ganz locker, andere arbeiten sehr präzise und spannen eng.» Auch bei der Dekoration gibt es grosse Unterschiede. «Die einen schmücken sehr reich, sodass man das Grün kaum mehr sieht – andere dekorieren schlicht.» Es gefällt Erika Spalinger, dass in den letzten Jahren wieder vermehrt Kränze mit Naturmaterialien als Dekoration entstehen – also mit Föhrenzapfen, Buchennüssen oder Efeu. Besonders lustig sei es, wenn Kinder dekorierten. Da könne es auch mal vorkommen, dass die vier Kerzen je eine andere Farbe haben. Beim Kranzen vergisst Erika Spalinger alles um sich herum – und sie findet es schön, wenn es anderen genauso geht. Ihren eigenen Kranz macht sie am liebsten daheim. Dort kann sie sich ungestört der meditativen Tätigkeit

hingeben. «Bei mir kommt der Adventskranz immer auf den Balkon – so hält er bis März!»

### KIRCHGEMEINDEHAUS SCHWAMENDINGEN

Adventskranzbinden  
Mittwoch, 29. November, 14–17 Uhr

## #MirSägedanke

Die reformierte Kirchgemeinde Zürich sagt Danke: allen Personen, die sich innerhalb der Kirchgemeinde sozial engagieren – und so dafür sorgen, dass sich die Mitglieder zugehörig, aufgehoben und getragen fühlen.



Entdecken Sie  
#MirSägedanke  
auf YouTube.



Erika Spalinger dekoriert Adventskränze gern mit Naturmaterialien. Quelle: Lukas Bärlocher

## Sechs Herzen, ein Takt

Familie Hügi aus dem Kirchenkreis elf leistet am Heiligabend einen ganz besonderen Freiwilligeneinsatz. Die zwei Erwachsenen und vier Jugendlichen im Alter zwischen 14 und 22 Jahren krem-peln dann ihre Ärmel hoch und wuseln im Seebacher Markussaal herum, ver-zieren die kleinen Salate mit Granat-apfeln, stechen Blätterteigherze aus und tüfteln an der Anordnung der Tische. Die Offene Weihnacht hat in Seebach Tradition – und vor einigen Jahren ist sie zum Familienprojekt der Familie Hügi geworden. Jede und jeder Einzelne hat dabei seine Rolle: Der 22-jährige Nils, der 19-jährige Ian und die 14-jährige Lara empfangen und unterhalten die Gäste, servieren die einzelnen Gänge, schenken Wein nach und räumen die Tische ab. Die 19-jäh-rige Luna, Zwillingsschwester von Ian, koordiniert den Abwasch, während Vater Alex den Zeitplan fest im Griff hat. Unzählige Aufgaben, bewältigt von zwölf Händen, die einander helfen. Das schweisst zusammen: «Wir kön-nen uns aufeinander verlassen», sagt Mutter Nicole. Sie ist die Frau mit den liebevollen Kreationen und dem Auge fürs Detail. «Die Gäste spüren, wie viel Leidenschaft dahinter steckt.»

Was die Familie Hügi jedes Jahr hinzubaut, ist ein Festmahl mit vier Gängen: Apéro, Suppe, Hauptgang und Dessert. Es kommen vor allem allein-stehende Menschen im Rentenalter, vereinzelt Mutter-Tochter-Paare oder Ehepaare. «Unsere Gäste putzen sich heraus, sind teilweise auch etwas auf-geregt», so Alex Hügi. «Und sie haben immer viel zu erzählen», sagt Ian mit einem Schmunzeln. Ein bisschen prallen Welten aufeinander – doch das jugendliche Empfangskomitee über-windet Unterschiede mit entwaffnender Leichtigkeit und lockeren Sprüchen.

«Uns kommt sehr viel Wertschätzung entgegen – vermutlich finden wir des-halb jedes Jahr neuen Antrieb», sagt Alex Hügi. Und seine Frau ergänzt: «Ich mache das gern – auch unsere Gäste haben Weihnachten verdient.» Etwas für andere zu machen, sei doch der Sinn von Weihnachten. Jahr für Jahr entstehen so auch neue Bekannt-schaften. Nils: «Sie kommen allein und verlassen den Markussaal gemeinsam.»

*Informieren Sie sich via QR-Code oben rechts über die Offenen Weihnachten an Ihrem Kirchenstandort.*

## Offene Weihnachten: Feiern Sie mit!

An zahlreichen Kirchenstandorten finden dieses Jahr wieder Offene Weihnachten statt: gemütliches Beisammensitzen, ein feines Znacht geniessen und einander begegnen. Erfahren Sie Gemeinschaft – Sie sind alle herzlich eingeladen!

 *Eine Übersicht über alle Offenen Weihnachten finden Sie auf unserer Website.*

## Anlässe im Advent: Wir schaffen Gemeinschaft

**Sa, 2. Dezember, 17–19 h**

### Christbaumfest

Christbaumschmuck  
basteln  
Zentrum im Gut

**Do, 14. Dezember,  
9.30–11 h**

### Babycafé

Für werdende Eltern  
und Eltern mit Babys  
bis zu 1 Jahr  
Sonnegg Höngg

**Mo, 4. Dezember,  
10.15–11 h**

### Eltern-Kind-Singen

Fingerverse,  
Lumpenliedli, Bewegung  
Alte Kirche Albisrieden

**Do, 14. Dezember,  
18.15–20.30 h**

### Tonwerkstatt

Kirchgemeindehaus  
Oerlikon  
Jugendraum

**Mo–Do, 4.–7. Dezember,  
13–20 h**

### Lichterlabyrinth mit über 500 Kerzen

Zum Abschalten und  
Luftholen  
Predigerkirche

**Fr, 15. Dezember,  
18–19 h**

### Let's sing!

Offen für alle, die gern  
singen  
Gemeinschaftszentrum  
Greencity

**Do, 7. Dezember,  
15–16.30 h**

### Tanzen im Markussaal

Mit Pro Senectute  
Kirchgemeindehaus  
Seebach

**Di, 19. Dezember,  
15–16 h**

### Lisme für alli

Kirchgemeindehaus  
Altstetten

**Sa, 9. Dezember, 10–16 h**

### Waldbaden

Parkplatz Schützenhaus  
Kappenbühlstrasse 80

**Mi, 20. Dezember,  
12–12.15 h**

### Offenes

### Friedensgebet

Kirchgemeindehaus B25  
Bederstrasse 25

**Mi, 13. Dezember,  
14.30–17 h**

### Kreatives Werken

für Familien mit  
Kindern ab 3 Jahren

Kirchgemeindehaus  
Oberstrass

**So, 24. Dezember, 11 h**

### Weihnachtsmusical

Pfarrerlin Liv Zumstein  
Offener St. Jakob



*Nils, Ian, Alex, Nicole und Luna Hügi (v. l.) laden jedes Jahr zum Weihnachtsschmaus. Nicht auf dem Bild ist Lara. Quelle: L. Bärlocher*



NICHT ALLEIN SEIN

## Heiligabend gemeinsam feiern



Quelle: PublicDomainPictures

**Möchten Sie an diesem speziellen Feiertag in gemütlicher und stimmungsvoller Atmosphäre mit anderen Leuten zusammen Weihnachten feiern?**

Alle sind willkommen! Ob jung oder alt, allein oder als Familie. Wir laden Sie ein zu: Gemeinschaft, guten Gesprächen, feinem Essen, schöner Musik, Geschichten, Spiel und Spass. Haben wir Sie gluschtig gemacht?

Um 22 Uhr findet danach der *Christnachtgottesdienst* in der Kirche Höngg statt. Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Information und **Anmeldung erwünscht bis 21. Dezember** an Daniela Hausherr oder online [www.kk10.ch/67005](http://www.kk10.ch/67005)

Wir freuen uns auf Sie und das gemeinsame Feiern.  
Ihre Gastgeberinnen:  
Sozialdiakonin Daniela Hausherr,  
Pfarrer Martin Günthardt  
und das Küchen-Team

**SONNEGG HÖNGG**

Sonntag, 24. Dezember,  
Beginn mit Apéro ab 18 Uhr

**FAMILIENGOTTESDIENST MIT WEIHNACHTSSPIEL**

## «Von der Kerze, die nicht brennen wollte»



Quelle: Barbara Korthues

**Zu unserem fröhlichen Familiengottesdienst laden wir Gross und Klein herzlich ein!**

Sieben Kerzen treffen sich in der Vorweihnachtszeit. Alle sehen wunderschön aus – jede steht für eine Eigenschaft, die gerade in der Weihnachtszeit besonders wichtig ist. Nur eine will nicht angezündet werden und streikt.

Bringt sie damit das Weihnachtsfest in Gefahr? Wie es ausgeht, erfahren Sie im diesjährigen Weihnachtsspiel «Von der Kerze, die nicht brennen wollte».

Sozialdiakon Peter Lissa und  
das Kigo-Team

**KIRCHE OBERENGSTRINGEN**

Sonntag, 17. Dezember, 17 Uhr

## Kein Weihnachtsstern



«Weihnachten  
wächst im Trockenen.»

**ANNE-MARIE MÜLLER**

Nein, dies ist kein Weihnachtsstern, auch wenn dafür ja Saison wäre im Advent. Es ist ein «Semper Vivum» – eine ewig lebende Pflanze, die auf Deutsch «Hauswurz» heisst, auf lateinisch «Immer lebend».

Die Pflanze ist ganz hübsch, macht immer mehr kleine runde Dinger, die an einen Kaktus erinnern. Der Hauswurz übersteht alles, ruhig vor sich hin wachsend, in Regen und Hitze, an praller Sonne, in Eis und Wind, mit kleinen, winzigen, zähen Würzelchen.

Ich habe einen Topf Hauswurz geschenkt bekommen im Sommer. Ein Symbol für Dauerhaftigkeit, für Kraft. Für den Entschluss, sich festzuhalten in allen Schwierigkeiten, Veränderungen, in Trockenheit. Das Geschenk machte mir grosse Freude. Mit der Zeit bedrückte mich das Sempervivum aber, «Semper»=«Immer» – wird sich nie etwas verändern? Die Pflanze wirkte langweilig und sogar etwas bedrohlich. Da wuchsen



# chtsstern



Verdorrt, neu wachsender und blühender Sempervivum. Quelle: Anne-Marie Müller

nur immer neue runde Dinger, so klein, dass man ihnen kein Wachstum zutraute: Bleibt das jetzt immer so? Bald aber sprengten die runden Dinger den Topf.

Immerhin: immer wachsende zähe Blätter und Wurzeln. Immerhin lebt noch etwas. Da muss doch etwas leben! In allen Schwierigkeiten, in Dürre und Hitze, im Sturm; – in alldem scheint Wachstum möglich, etwas Leben, wenigstens als Erwartung: Irgendwann wird gesprengt, was einengt.

So muss es den Israeliten vor über 2000 Jahren zu Mute gewesen sein: Die Besatzung durch die Römer hört nicht auf, alles ist verloren. Nur noch aushalten. Aushalten. Nur etwas Hoffnung. Nur nicht ganz aufgeben. Überstehen, was bedrohlich, zerstörerisch, gewaltsam ist. Heimlich beharrlich ausharren. Sich festhalten mit winzigen Würzeln. Und dann die Hoffnungslosigkeit sprengen. Sich auf einen ungewissen Weg machen.

Kennen Sie das alles auch? Sich beharrlich festhalten durch alles hindurch, immer weiter kleine zähe Blätter bilden, auch wenn das aussichtslos scheint. Wurzeln bilden. Unscheinbar den Topf sprengen: Doch, da ist etwas Kraft.

Und: Auf einmal wächst da ein seltsamer Stengel. Bald mit Blütenknöpfen. Und! Da! Ein Knopf geht auf! Eine Blüte wie ein Stern, dann mehr und mehr davon. Sterne auf meinem Balkon. Sterne, die ankünden: Da wächst etwas. Da wächst ein Wunder, wird geboren. Vielleicht in der Ferne.

Wie die drei Könige gehen wir darauf zu, auf einem langen Weg. Zu dem Wunder, das in allen dürren Zeiten heimlich geboren wird. Farbige. Voll Hoffnung.

*Pfarrerin Anne-Marie Müller*

## GOSPELCHOR

### Gospelsongs zum Advent



Quelle: Ulrich Roth

Drei Wochen vor Weihnachten stimmen wir uns mit Gospelsongs auf die kommende Festzeit ein.

Der Gospelchor Oberengstringen singt unter der Leitung von Fritz Mader, Pfarrer Jens Naske hält die Predigt und Georgij Modestov begleitet den Gemeindegesang am Klavier. Wir freuen uns!

## KIRCHE OBERENGSTRINGEN

Sonntag, 3. Dezember, 17 Uhr  
ab 16.15 Uhr Kirchenkaffee

## ÖKUMENISCHER ADVENTSZMORGEN

### «Der Weihnachtswolf»

... und andere Gedichte.  
Auf Weihnachten hin sich besinnen: Impulse empfangen, von Literatur und Poesie. Kurze Texte stiften uns dazu an. Herzliche Einladung zum adventlichen Frühstück.



Quelle: Marcel Langthim

Wir freuen uns auf Sie:  
Elisabeth Albers und Pia Förty

## KATH. PFARREIZENTRUM,

Dienstag, 5. Dezember, 9–11 Uhr  
Limmatalstrasse 146





Robert Schmid an der Höngger Orgel. Quelle: Anita Thomae

#### ABSCHIED VON ROBERT SCHMID

## Ohne Bach wäre ich nicht Organist geworden

**Robert Schmid wird auf Ende 2023 in den wohlverdienten Ruhestand eintreten. Nach kürzeren beruflichen Stationen in Winterthur, Toulouse und Basel kam Robert 1985 nach Zürich und bald darauf nach Höngg. Seitdem hat er unseren Kirchenkreis mit seinem Orgelspiel bereichert.**

Noch bis zum Jahreswechsel wird Robert Schmid die Gottesdienste an der Orgel begleiten, bevor im Januar die Organistin Tamar Midelashvili neu den Orgeldienst übernimmt. Schmid verabschiedet sich mit einem Orgelkonzert am 26. November (siehe Hinweis unten).

Anita Thomae, Mitglied der Kirchenkreiskommission, traf Robert Schmid gemeinsam mit dem Teamleiter Musik Peter Aregger, um sich über 38 Jahre an der Höngger Orgel auszutauschen.

### Orgelkonzert

Robert Schmid spielt Musik von Samuel Scheidt, Dietrich Buxtehude, Felix Mendelssohn, Jehan Alain und Johann Sebastian Bach.

#### KIRCHE HÖNGG

Sonntag, 26. November, 17 Uhr, anschliessend Apéro mit Verabschiedung

#### War Höngg Liebe auf den ersten Blick?

Robert Schmid: Das kann man schon sagen! Ich bin von Anfang an ein zufriedener Organist gewesen. Es gab auch interessante Veränderungen, z. B. Wechsel bei Pfarrerinnen und Pfarrern. Daher war es immer ein dynamisches Umfeld. Auch musikalisch hat sich einiges verändert. Was Peter und ich im Gottesdienst machen, ist sehr kontinuierlich. Aber beispielsweise bei Hochzeiten hat der Stellenwert der Orgel über die Jahre abgenommen.

#### Was kommt bei einem Kirchenmusiker zuerst – die Liebe zur Musik oder der Glaube?

RS: Das habe ich mich immer gefragt. Ich weiss nicht, wie es wäre, wenn ich nicht Organist wäre. Aber bei mir ist es so, dass mich der Glaube vor allem durch die Musik berührt. Wenn ich die Matthäus-Passion höre, dann gibt es keinen Zweifel mehr, dass Gott existiert. Ohne Bach wäre ich wahrscheinlich gar nicht Organist geworden! Schon als kleiner Junge habe ich meine Mutter am Klavier Bach spielen gehört – das hat

mich tief berührt. Die Musik verstärkt den Glauben gewissermassen.

#### Peter – woran erkennst Du, dass Robert an der Orgel sitzt?

PA: Das Orgelspiel von Robert steht wie eine Kathedrale – sehr klar im Spiel und fest im Metrum. Das war für mich als grossen Freund der Klassik ideal! Aber auch persönlich war die Zusammenarbeit mit Robert immer sehr unkompliziert, immer wohlwollend und angenehm.

RS: Wobei ich schon auch zeigen konnte, dass ich neben der Klassik auch anderes spielen kann, oft zur Überraschung der Pfarrpersonen. Das hat mich immer amüsiert! Aber ich war ja auch mal Teenager und hatte Poster an der Wand. Besonders gern hatte ich Emerson, Lake and Palmer, aber auch Deep Purple. Und ich bin gerade alt genug, um schon die Beatles erlebt zu haben!

#### Was waren besonders schöne Momente in Deinen Höngger Berufsjahren?

RS: Die grossen Chorkonzerte. Die Bachkantaten! Dort hat Peter mich auch manchmal musikalisch herausgefordert, das war toll. Und natürlich die Orgelkonzerte. Da suche ich dann Stücke aus, die gut in das jeweilige Jahr passen und die ich selbst schön finde und gern habe.



Robert Schmid und Peter Aregger. Quelle: Anita Thomae

#### Welche Pläne hast Du für Deine Zukunft?

RS: Ich habe natürlich viele Pläne mit meiner zweiten Familie, meiner Frau und meinem kleinen Sohn. Die Musik wird mir aber bleiben! Ich werde auch hin und wieder Vertretungen in Höngg machen und freue mich sehr darauf.

Wir danken Robert Schmid für seinen treuen langjährigen Dienst und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft!

Das Interview führte Anita Thomae



ES KOMMT EIN SCHIFF GELADEN

## Offenes Singen im Advent



Quelle: Syaibatulhamdi

**Wir laden alle herzlich ein, die Adventszeit mit stimmungsvoller Musik einzuläuten. Der Kirchenchor singt zusammen mit dem Publikum Advents- und Weihnachtslieder. Gross und Klein sind an diesem beliebten Singen willkommen.**

Das Titellied «Es kommt ein Schiff geladen» gehört zu den frühesten geistlichen Gesängen deutscher Sprache. Der Text stammt aus der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts. Der früheste Nachweis der Melodie findet sich 1608 im Andernacher Gesangbuch von Köln. Die Worte der ersten Strophen werden oft dem Mystiker Johannes Tauler zugeordnet.

In einer für das Mittelalter charakteristischen Ähnlichkeitsbeziehung wird in den ersten zwei Versen die Schwangere, also Maria, mit einem Schiff verglichen, das Gottes Sohn trägt. Das Segel steht für die Liebe, der Mast für den Heiligen Geist. In der dritten Strophe wird das Schiff an Land verankert: Das Wort wird Fleisch. Später wurden weitere Verse hinzugefügt.

Die Melodie zeichnet sich durch eine Besonderheit aus. Die ersten zwei Zeilen stehen im 6/4-, die letzten zwei im 4/4-Takt; gleichzeitig wechselt die Melodie von der Moll- zur parallelen Durtonart. Dies verleiht dem Lied zusammen mit dem sinnbildlichen Text seinen stimmungsvollen, ergreifenden Charakter.

Unter der Leitung von Kantor Peter Aregger singt der reformierte Kirchenchor gemeinsam mit dem Publikum. Sie werden begleitet von Mitgliedern des Kammerorchesters Aceras und Robert Schmid an der Orgel.

**KIRCHE HÖGG**

*Sonntag, 10. Dezember, 17 Uhr*

FÜR MENSCHEN ÜBER 60

## Weihnachten feiern



Quelle: Flickr zhrefch

### Was ist Ihre schönste Weihnachts-erinnerung?

Gemeinsam möchten wir feiern, Lieder singen und in Erinnerungen schwelgen. Deshalb laden wir Sie herzlich zu einem besinnlichen Weihnachtsfest mit Geschichte, Musik und Zvieri ein.

Information und **Anmeldung bis 11. Dezember** an das Sekretariat, 043 311 40 60, [administration@kk10.ch](mailto:administration@kk10.ch)

Wir freuen uns auf Sie! Pfarrerin Anne-Marie Müller, Sozialdiakon:innen Sarah Müller und Tobias Nordmann, Musikerin Nijolė Abarytė, Susy Robinson und weitere Freiwillige

**KIRCHGEMEINDEHAUS HÖGG**

*Donnerstag, 21. Dezember, 14.30–17 Uhr*

ÖKUMENISCHE  
SENIORENADVENTSFEIER

## «Schuster Martin»



Quelle: Lotti Marti

**Das Puppenspielensemble von Lotti Marti aus Oberengstringen spielt zum diesjährigen Seniorenadvent das Stück «Schuster Martin».**

Es basiert auf der Erzählung «Wo die Liebe ist, da ist auch Gott» von Leo Tolstoi und soll uns auf das Fest der Liebe vorbereiten.

Danach gibt es Kaffee und Kuchen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**KIRCHGEMEINDEHAUS  
OBERENGSTRINGEN**

*Mittwoch, 13. Dezember, 14.30 Uhr*

### MOMENT MAL

In dieser Nacht  
verliessen die Sterne  
ihre angestammten Plätze  
und zündeten Lärmfeuer an  
überschallschnell

In dieser Nacht  
verliessen die Hirten ihre  
Arbeitsstellen und schrien sich  
in die verkrusteten Ohren  
die neuen Parolen

In dieser Nacht  
verliessen die Füchse  
die wärmenden Höhlen  
und der Löwe wiegte den Kopf  
«das ist das Ende der Revolution»

In dieser Nacht  
liefen die Rosen der Erde davon  
und fingen das Blühen an im  
Schnee

Dorothee Sölle,  
Meditationen und Gebrauchstexte

*Ausgesucht von Matthias Reuter*



FAMILIEN

## Mitsing- Wienacht



*Der Engel Zetnael.*

Quelle: Diana Trinkner

**Spätestens bei der alljährlichen Mitsing-Wienacht am dritten Advent kommt die vorweihnachtliche Stimmung in unserem Quartier in den Herzen an.**

Dieses Jahr mit dem Musiktheater «Der Himmel chunnt uf d Erde» von Andrew Bond. Der Engelchor will auf Erden kommen, um das Christkind zu begrüßen. Nur Engel Zetnael soll zuhause bleiben, weil er nicht ins Schema passt und grundsätzlich zu spät kommt. Er will doch aber unbedingt auch dabei sein und so macht er sich ganz allein auf den Weg nach Bethlehem.

Kinder der 6. Klasse bereiten das Theater und das Bühnenbild vor. KLEINE und GROSSE sind eingeladen, mit dem zusammengewürfelten Engelchor aus allen Untiklassen und begleitet von einer Band Weihnachtslieder zu singen.

Sozialdiakonin Daniela Hausherr, Jugendarbeiter Kevin Hablützel, Kantor Peter Aregger, Katechetinnen Rebekka Gantenbein, Olivia Isliker und Sylvie Vaucher, Pfarrer Martin Günthardt und Pfarrerin Diana Trinkner, Sigristen und Freiwillige

### KIRCHGEMEINDEHAUS HÖNGG

*Hauptprobe Kinderchor:*

*Donnerstag, 14. Dezember, 18–19 Uhr*

**Aufführung Mitsing-Wienacht:**

*Sonntag, 17. Dezember, 17 Uhr*

*16.30 Uhr: Einsingen der Kinder*

MIT KLEIN UND GROSS

## Weihnachtsfeier



Quelle: Nathalie Dürmüller

**Die vierte Kerze brennt:  
Es ist Weihnachten!**

Wir feiern den traditionellen Familien-Weihnachtsgottesdienst mit vielen klassischen Weihnachtsliedern und stimmungsvollen Lichtern. Dazwischen führen Kinder einzelne Szenen aus der Weihnachtsgeschichte auf, die sie im Rahmen der Krippenspielaufführung schon eingeübt haben. Wir erinnern uns an die frohe Nachricht: Jesus wird

geboren! Jesus, der später von vielen als der versprochene Friedensfürst erkannt wird. Wir lassen uns an dieses Versprechen erinnern und an die damit verbundene Aufgabe, Frieden zu stiften.

Kinder aus dem Fiire mit de Chliine-Team, Pfarrerin Nathalie Dürmüller, Organist Robert Schmid

### KIRCHE HÖNGG

*Sonntag, 24. Dezember, 17 Uhr*

FIIRE MIT DE FAMILIE

## «En heimliche Wiehnachtsgascht»



Quelle: Sabine Straub

**Vor dem Eindunkeln versammeln wir uns an Heiligabend voller Vorfreude in der Kirche, singen fröhlich altbekannte Weihnachtslieder und erwarten die eine, wunderbare Nacht, in der das Christkind geboren wird.**

Auch der grosse Bär hat sich sehr auf Weihnachten gefreut und hat alle Bewohner:innen des Waldes zu sich eingeladen. Doch er ist neu im Wald, ein Migrant sozusagen, und alle haben Angst vor ihm. Er ist so gross und stark und sicherlich gefährlich – er ist schliesslich

ein Bär! Und so sitzt er an Heiligabend ganz allein am festlich gedeckten Tisch – denkt er zumindest...

Nach dem Gottesdienst öffnen wir das 24. Fenster des Oberengstringer Adventskalenders und geniessen einen Apéro, bevor wir alle zu Hause feiern.

Pfarrerin Diana Trinkner, Mavra, Maide und Ilija Radoicic und Kirchenmusiker Georgij Modestov

### KIRCHE OBERENGSTRINGEN

*Sonntag, 24. Dezember, 16 Uhr*



HÖNGGER KRIPPE

## Weihnatskrippe



Quelle: Nathalie Dürmüller

Die liebevoll zusammengestellten Krippenfiguren können auch dieses Jahr in der Kirche Högg während der Advents- und Weihnachtszeit bestaunt werden. Schauen Sie einfach vorbei und geniessen Sie einen Moment der Ruhe und Besinnlichkeit in Vorbereitung auf Weihnachten. KLEIN und gross freuen sich über die vielen einzigartigen Figuren.

Monika Brühlmann und Pfarrerin  
Nathalie Dürmüller

**KIRCHE HÖGG**

*Ab Sonntag, 3. Dezember 2023 bis  
Sonntag, 7. Januar 2024*

*Öffnungszeiten in der Regel täglich von  
8 bis 18 Uhr, Ausnahmen bei Einrich-  
tungen und Anlässen.*

**KIKI-TRÄFF MIT ELTERN-KAFI**

## Der Samichlaus kommt

**Der Samichlaus kommt ins Sonnegg und besucht unseren Kiki-Träff!**

Ob er uns dieses Jahr auch wieder eine Geschichte mitbringt? Lassen wir uns überraschen, was er uns zu erzählen hat und was er alles in seinem grossen Sack versteckt hält.

Wir sind eine offene Gruppe, hören biblische und andere Geschichten. Dazu spielen, singen, malen und basteln wir.

Rebekka Gantenbein (Auskunft)  
und Franziska Lissa

**SONNEGG HÖGG**

*Mittwoch, 6. Dezember*

*13.45 Uhr: betreute*

*Auffangzeit mit freiem Spiel*

*14.15–15.45 Uhr: Geschichte,  
Spiel und Basteln*

*Ab 15.45 Uhr: Zvieri im «kafi & zyt»*

Quelle: Picture lanet



**MIT LIEDERN AUS DER ZÄLLER WIEHNACHT**

## Klassische Krippenspielaufführung

Dieses Jahr führen in Högg zum ersten Mal Kinder im Alter zwischen fünf und neun Jahren ein Krippenspiel auf.

Viele von uns haben Erinnerungen an die traditionelle Krippenspielaufführung, in der wir als Kinder mitgewirkt haben. Eingeladen sind alle, die gerne die Weihnachtsgeschichte lebendig und farbenfroh miterleben möchten. Gemeinsam singen wir dazwischen Weihnachtslieder aus der Zäller Wiehnacht.

Danach sind alle zu einem Zvieri im Café Sonnegg eingeladen. Wir freuen uns auf viele KLEINE und Grosse!



Quelle: Nathalie Dürmüller

Nathalie Dürmüller, Peter Aregger,  
Stefanie Bittmann, Viviane Bergmaier,  
Eliane Becker

**KIRCHE HÖGG**

*Samstag, 9. Dezember, 16.15 Uhr*

**KINDER UND FAMILIEN**

## «Geschichte-Zyt» im Advent

In der ersten Adventswoche treffen wir uns zweimal zur GschichteZyt bei der Krippe in der Kirche Högg.



Der aller kleinste Tannenbaum.

Quelle: Masahiro Kasuya

Alle Kinder mit ihren Begleitpersonen sind ganz herzlich willkommen. Am Schluss darf jedes ein «Bhaltis» aus dem Adventskalender mit nach Hause nehmen. Vor und nach der «GeschichteZyt im Advent» servieren wir im kafi & zyt kostenlos Wienachtsguetzli, dazu gibt es Kaffee, Snacks und Getränke zu kosten-deckenden Preisen.

Mit Kantor Peter Aregger, Sozial-  
diakonin Daniela Hausherr und  
Pfarrerin Diana Trinkner

**Am Donnerstag** hören wir die Bilder-  
buchgeschichte vom aller kleinsten  
Tannenbaum und singen Weihnachts-  
lieder.

**KIRCHE HÖGG**

*7. Dezember, 16.15 Uhr*

**Am Freitag** treffen wir vor der Kirche  
Maria und Josef (mit Pony statt Esel),  
begleiten sie «nach Bethlehem» und  
spazieren durch den Rebberg unterhalb  
der Kirche. Danach laden wir die müden  
Wandernden zu Kafi und Guetzli ein.

**VOR DER KIRCHE HÖGG**

*8. Dezember, 16.15 Uhr*

**Am Samstag** folgt dann als Höhepunkt  
der dreit Tage das klassische Krippen-  
spiel mit Liedern aus der Zäller Wieh-  
nacht (siehe Text links).

**KIRCHE HÖGG**

*9. Dezember, 16.15 Uhr*





## WipWest Stamm

**Zum Thema «Rückblick & Loslassen» mit einem kurzen Input von Pfarrerin Yvonne Meitner**

An was erinnere ich mich im Jahr 2023 besonders? Gibt es vielleicht auch etwas, das ich loslassen, von dem ich mich verabschieden muss(te)? Der WipWest Stamm ist DER Treffpunkt für alle, die Interesse haben an anregenden Gesprächen und an schönem Zusammensein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, kommen Sie einfach vorbei, wir freuen uns!

Leitung: Pfarrerin Yvonne Meitner

### WIPWEST HUUS

Höngerstrasse 76,  
Tram 13 bis Waidfussweg  
Donnerstag, 30. November, 14 Uhr

### HÖNGGER WANDERGRUPPE 60PLUS

## Klauswanderung

**Wir gehen vom Albisgütli über Triemli und Uitikon nach Weihermatt Urdorf.** Den Startkaffee gibts direkt beim Schützenhaus. Danach marschiert die Gruppe Richtung Triemlispital, gefolgt von einem leichten Aufstieg durch den Wald neben dem Bahntrasse zum Restaurant Waldegg. Nach dem Mittagessen geht es gestärkt weiter durch das Dorf Uitikon und weiter bis zur Haltestelle Urdorf Weihermatt.

Wanderzeit: 3 Stunden, Auf-/Abstieg: 170/100 Meter, Billett selbst lösen: Tageskarte Zonen 110+154, nach Urdorf Weihermatt, mit HT Fr. 6.80, oder Anschluss ticket für Rückfahrt, 1–2 Zonen, mit HT Fr. 3.10  
Besammlung: 9.15 Uhr bei Endhaltestelle der Tramlinie 13 im Albisgütli.  
Organisationsbeitrag: 6 Franken.  
Anmeldung obligatorisch, am Montag, 4. Dezember, 19–21 Uhr

### MITTWOCH, 6. DEZEMBER

Sepp Schlepfer, 044 491 41 78,  
oder Claire Wanner, 044 340 21 81

### SICH TREFFEN • ERLEBEN • AUSTAUSCHEN

## «Gaumenschmaus» – im Restaurant Grünwald



Quelle: Aiky82

Gemeinsam fahren wir zum «Grünwald» oberhalb von Höngg. Dort können wir auf das Zusammensein und die anstehende Weihnachtszeit anstossen und es uns mit feinem Essen gut gehen lassen.

Teilnahmezahl beschränkt – **Anmeldung erforderlich bis 30. November** bei Sarah Müller.

Die Kosten für das Nachtessen sowie den ÖV gehen zulasten der Teilnehmenden. Sollte die Teilnahme aus finanziellen Gründen nicht möglich sein, dann setzen Sie sich bitte mit Sarah Müller in Verbindung.

«Die Herbstzeitlosen» – ein Angebot für alle interessierten und alleinstehenden Personen.

### QUARTIERWACHE HÖNGG AM MEIERHOFPLATZ

Donnerstag, 7. Dezember, 17.45 Uhr

### GEMEINDEPARTNERSCHAFT

## Reise nach Göncruszka



Das Gästehaus. Quelle: Elke Rüegger-Haller

**Wir reisen 2024 wieder in unsere ungarische Partnergemeinde Göncruszka. Spannendes wartet dort auf uns!**

Menschen begegnen, Schule miterleben (auch den «Kürbistag»), die Roma-Arbeit im Nachbardorf kennenlernen, im gemeindeeigenen Restaurant essen, Kirchgemeindeaktivitäten kennenlernen, neugierige Fragen stellen, in eine andere Welt eintauchen.

Wir treffen Menschen, die sich freuen, wenn wir kommen und ein wenig Leben mit ihnen teilen. Die Schule Talentum (gehört zur reformierten Kirchgemeinde) ist nur fünf Minuten zu Fuss von unserer Unterkunft entfernt. Die Hintergründe dazu finden Sie auf unserer Website: [www.kk10.ch/gemeindeprojekt](http://www.kk10.ch/gemeindeprojekt).

Wohnen werden wir in einem modernen Gästehaus mit Doppelzimmern (Dusche/WC), im Garten gibt es Sauna,

Jacuzzi und ein kleines Schwimmbad – also ideal auch zur Erholung!

**Kosten:** Ca. 800 Franken inkl. Reise mit dem Nachtzug, Übernachtung im DZ und Frühstück. Verpflegung im Restaurant auf eigene Rechnung.

### Anmeldung

Interessiert? Fragen? Melden Sie sich baldmöglichst bei der Reiseleiterin Elke Rüegger-Haller, ehemalige Pfarrerin von Wipkingen, 079 689 41 09, [elkerueeger@gmail.com](mailto:elkerueeger@gmail.com).  
Details hier: [www.kk10.ch/67195](http://www.kk10.ch/67195)  
Anmeldeschluss ist der 3. April 2024

### SONNEGG

Infoanlass am Mittwoch, 3. April 2024, 19 Uhr

### UNGARN

Reise: Montagabend, 9. September, bis Dienstagmorgen, 17. September

KREATIV IN DER VORWEIHNACHTSZEIT

## Offenes Adventskranzbinden



Quelle: Peter Lissa

**Kommen Sie vorbei und binden Sie Ihren eigenen individuellen Adventskranz!**

Alles, was Sie für einen schlichten Kranz benötigen, steht bereit. Und falls Sie etwas Hilfe benötigen,

helfen wir gerne weiter. Natürlich dürfen Sie auch eigenes Dekomaterial mitbringen und einarbeiten.

Im Preis von 18 Franken sind Strohring, Tannenzweige, einfache Kerzen und das Bindematerial enthalten. Bringen Sie bitte – falls vorhanden – Ihre eigene Gartenschere mit.

**KIRCHE OBERENGSTRINGEN, JUGENDRAUM**

Mittwoch, 29. November, 19–22 Uhr  
Donnerstag, 30. November, 9–12 und 17–20 Uhr

Eine Anmeldung ist nicht nötig.  
Auskunft bei Sozialdiakon Peter Lissa

FILMABEND

## Presque oder «Glück auf einer Skala von 1 bis 10»



Quelle: cinefile.ch

**Ein Film zu Weihnachten!**

Der Lausanner Louis führt ein Bestattungsunternehmen und ist mit 58 Jahren ein eingefleischter Junggeselle, der sich ganz seinem Beruf widmet.

Igor ist 40, hat einen scharfen Verstand in einem zerebral gelähmten Körper, liefert Biogemüse auf seinem Dreirad aus und verbringt den Rest seiner Zeit mit Büchern seiner Weggefährten Sokrates, Nietzsche und Spinoza.

Durch einen Zufall kreuzen sich die Wege der beiden. Eine witzige und zum Nachdenken anregende Reise durch Frankreich und zu sich selbst beginnt, die beiden eine unerwartete Freundschaft schenkt.

Dicht und sparsam inszeniert, konzentriert sich der Film auf die genaue Zeichnung seiner liebevoll angelegten

Figuren. Auffällig ist die würdevolle Darstellung menschlicher Schwäche, der erwachsene und befreiende Umgang mit Behinderung sowie die kompromisslose Positionierung gegen Hass und für ein versöhnliches Miteinander. Dabei werden auch Themen wie Tod, Vorurteile, Schuld und Freundschaft mutig angesprochen.

2022, 90 Minuten, deutsch gesprochen

Bitte bis **19. Dezember anmelden**  
online [www.kk10.ch/filmabend](http://www.kk10.ch/filmabend) oder  
[film@kk10.ch](mailto:film@kk10.ch) oder 043 311 40 50, Matthias Reuter. Kostenbeitrag 10 Franken.

**KIRCHGEMEINDEHAUS HÖNGG**

Mittwoch, 20. Dezember, 19 Uhr,  
anschliessend Apéro  
dann wieder 10. Januar und 7. Februar

WEIHNACHTSGOTTESDIENST

## Messias

**Im Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl steht der «Messias» im Mittelpunkt.**

Der reformierte Kirchenchor singt drei Chöre aus dem grossartigen Oratorium «Messias» von Georg Friedrich Händel. Diese handeln von der Verheissung und der Geburt des Heilands.

«O du die Wonne verkündest in Zion» basiert auf dem Text von Jesaja 40,9: «Sage den Städten Judas: Siehe, da ist euer Gott». Darauf folgt die Prophezeiung vom kommenden guten Hirten. Der zweite Chor widmet sich direkt dem Weihnachtsgeschehen nach dem Lukas-evangelium: «Ehre sei Gott» verkünden die Engel und preisen die Geburt Jesu. Der Text des dritten Chors «Seht an das Gotteslamm» verweist auf Jesaja 53,7 und wird von Johannes dem Täufer auf Jesus hin gedeutet.

Der Kirchenchor musiziert zusammen mit dem Orchester Aceras und Organist Robert Schmid unter der Leitung von Kantor Peter Aregger.



Der «Erlöser»? Quelle: Rapolas

Pfarrer Matthias Reuter nimmt die Thematik «Der Messias als der verheissene Erlöser» in Lesungen und Predigt auf.

**KIRCHE HÖNGG**

Montag, 25. Dezember, 10 Uhr

HINWEIS

## Weihnachtsgottesdienste

Bei Redaktionsschluss Ende Oktober standen noch nicht alle Informationen zu den Weihnachtsgottesdiensten fest. Bitte beachten Sie dazu die Inserate im «Engstringer Kurier», im «Höngger» vom 14. Dezember, und ab Mitte Dezember auf der Website unter [www.kk10.ch/weihnachten23](http://www.kk10.ch/weihnachten23)



## ZUM EWIGKEITSSONNTAG

# Mit Tränen gesät

Aus Psalm 126

*1 Wenn Gott die Gefangenen Zions erlösen wird, so werden wir sein wie die Träumenden. 2 Dann wird unser Mund voll Lachens und unsre Zunge voll Ruhmens sein. Da wird man sagen unter den Völkern: Gott hat Grosses an ihnen getan! 3 Gott hat Grosses an uns getan; des sind wir fröhlich ....*

**5 Die mit Tränen säen, werden mit Freuden ernten. 6 Sie gehen hin und weinen und tragen guten Samen und kommen mit Freuden und bringen ihre Garben.**

## Mit Tränen gesät

Der Tag der Beerdigung.  
In den Arm genommen werden.  
Andere in den Arm nehmen.  
Mit Tränen gesät.

Briefe bekommen.  
Dankbriefe schreiben.  
Versicherungsunterlagen sortieren.  
Mit Tränen gesät.

Die Bilder der Verstorbenen ansehen.  
Durch die leere Wohnung gehen.  
Das Grab besuchen.  
Mit Tränen gesät.

Wohnung auflösen.  
Altkleider wegbringen.  
Überlegen, was bleiben soll.  
Mit Tränen gesät.

Dasitzen und traurig sein.  
An Früher denken.  
Ein kleines Lachen wagen.  
Mit Tränen gesät.

Verstehen, dass Trauer Zeit braucht.  
An die Toten denken.  
Spüren, dass die Schmerzen weniger werden.  
Die mit Tränen säen,  
werden mit Freuden ernten.

Verstehen, dass auch die Freude Zeit braucht.  
Ein größeres Lachen wagen.  
Von der Zukunft träumen.  
Die mit Tränen säen,  
werden mit Freuden ernten.

Ausgesucht von Matthias Reuter aus  
«DU, höre! Psalmen entdecken – singen,  
beten, predigen.» Materialbuch 117 des  
Zentrums Verkündigung der EKHN,  
Frankfurt 2012

## KENNELNERNEN UND AUSTAUSCHEN

# Offener Tisch im Sonnegg



**Gemeinsam macht Kaffeetrinken mehr Spass als allein. Und vielleicht lernen Sie neue Leute kennen, um sich über diverse Themen zu unterhalten.**

Der «Offene Tisch» ist ein Gemeinschaftsprojekt vom Kirchenkreis zehn und der Genossenschaft Zeitgut Höngg-Wipkingen, mit dem eine sorgende Gemeinschaft (sogenannte «Caring Community») gefördert werden soll. Jeweils eine Mitarbeiter:in vom Kirchenkreis zehn oder eine freiwillige Person von Zeitgut ist vor Ort und freut sich über Gesellschaft und Austausch am runden Tisch.

Eine Anmeldung ist nicht nötig. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

**SONNEGG HÖNGG**

dienstags bis 19. Dezember, 14–16 Uhr

## TRAUER ÜBERWINDEN

# Trauer-Treff



**«Trauer – Wir reden darüber» ist eine Begegnungsmöglichkeit für Menschen, die Schweres erlebt haben, gerne mit anderen zusammen sein und vielleicht darüber reden möchten.**

Sie kommen, wie es für Sie möglich ist, auch ohne Anmeldung.  
Ökumenisch geleitet von Pfarrerin Anne-Marie Müller, 043 311 40 54, und Seelsorger Matthias Braun, 043 311 30 35, [trauertreff@kk10.ch](mailto:trauertreff@kk10.ch)

Die Treffen beginnen mit einem gemeinsamen Einstieg. Danach ist Raum für Austausch. Jede und jeder entscheidet selbst, wie weit er/sie eigene Erfahrungen einbringen möchte. Jeder Abend ist in sich abgeschlossen.

**SONNEGG HÖNGG**

mittwochs 19.30 Uhr, 10. Januar 2024,  
7. Februar, 6. März, 3. April, 1. Mai,  
5. Juni, 3. Juli  
Details unter [www.kk10.ch/trauer](http://www.kk10.ch/trauer)



KIRCHENKREISVERSAMMLUNG

## «Was unser Leben reicher macht»

**Ein Rückblick auf die Kirchenkreisversammlung und Informationen zur Situation im Pfarramt.**

Reicher macht unser Leben im Kirchenkreis (KK10) die Gemeinschaft, das Zusammensein und das Zusammenwirken. Das habe ich aus unserer Diskussion zu den strategischen Zielen an der Kirchenkreisversammlung mitgenommen. Die Hauptpunkte der Ziele sind die Nähe zu den Menschen im Kirchenkreis zehn, die Relevanz für ihr Leben und ihre Möglichkeit zur Mitwirkung bei den Angeboten im Kirchenkreis. Die angeregte Diskussion ergab konkrete Verbesserungsvorschläge zu einzelnen Zielen und es wurde der Wunsch geäußert, sich detaillierter zu den Zielen äussern zu können. Wir werden nun prüfen, wie wir dieses Anliegen gewinnbringend umsetzen können.

### Pfarramt

Der zweite Schwerpunkt an der Kirchenkreisversammlung vom 29. Oktober 2023 war die Nominierung einer Pfarrwahlkommission für die Suche der Nachfolge von Martin Günthardt, der uns per 30. Juni 2024 verlässt. Die Situation im Pfarramt wird sich per 1. Juli 2024 wie folgt präsentieren: *Nathalie Dürmüller* (60 Prozent, fünf Prozent mehr als heute) mit dem Schwerpunkt Familien & Generationen, *Anne-Marie Müller* (40 Prozent, Reduktion um 30 Prozent) mit dem Schwerpunkt Seelsorge und Altersheime, *Matthias Reuter* (40 Prozent, 10 Prozent mehr) mit dem Schwerpunkt Erwachsene, *Yvonne Meitner* (60 Prozent, 15 Prozent weniger als heute) mit dem Schwerpunkt

WipWest Huus, Junge Erwachsene, *Jens Naske* (100 Prozent) mit Schwerpunkten in den Bereichen Erwachsene, Jugend & junge Erwachsene, und *Diana Trinkner* (100 Prozent) mit dem Schwerpunkt Familien & Generationen. Vakant sind 100 Stellenprozent für den Schwerpunkt: Jugend & Junge Erwachsene, und eine Vertretung zu 50 Prozent für den Grundauftrag, aktuell zu 40 Prozent von *Jean-Marc Monhart* abgedeckt.

### Pfarrwahlkommission

Die für die Pfarrwahlkommission vorgeschlagenen Kandidat:innen wurden von den Anwesenden mit grossem Mehr nominiert: *David Brockhaus*, Kirchenkreiskommission, als Präsident, *Christina Röcke*, Kirchenkreiskommission, Ressort Erwachsene & Bildung, *Anita Thomae*, Kirchenkreiskommission, Ressort Gottesdienst & Musik, sodann *Viviana Gisler*, *Stefanie Jost* und *Franziska Rich*.

Gerne nehmen wir Ihre Anregungen auf und beantworten Ihre Fragen zur Pfarrwahl. Sobald die Pfarrwahlkommission durch das Kirchenparlament (geplant für die Dezembersitzung) gewählt wurde, werden wir Anfang 2024 mit Freude unsere Aufgabe anpacken.

Vielen Dank an alle Teilnehmer:innen der Versammlung für Ihr Vertrauen und herzlichen Dank allen Engagierten des Kirchenkreises! Ihre Beteiligung macht das Leben im Kirchenkreis zehn reicher!

*David Brockhaus*,  
Präsident Kirchenkreiskommission zehn

### HILFE FÜR DIE UKRAINE

## Kleiderverkaufsaktion



Quelle: Yvonne Meitner

Es werden hochwertige Markenkleidung inklusive Schuhe – teils mit kleinen Mängeln – für je 10 Franken (49 Franken für Wintermäntel und -jacken) verkauft. Erlös für ein ukrainische Hilfsprojekt.

### WIPWEST HUUS

dienstags bis 19. Dez., 13–17.30 Uhr  
freitags bis 22. Dez., 13–17.30 Uhr  
samstags bis 9. Dez., 12–16 Uhr

## Gebet für den Frieden in Nahost

Du Ewiger

Wir kommen zu Dir mit leeren Händen und schweren Herzen.  
Da ist Krieg, wohin wir blicken,  
grosstes Leid in so vielen Häusern,  
Familien, die auseinanderbrechen,  
ganze Landstriche sind zerstört,  
verzweifelte Gebete bleiben unerhört.

Jetzt auch wieder, im Land der Bibel,  
Wiege und Wurzel unseres Glaubens:  
Schmerz, soweit das Auge reicht.  
Raketen, die den Tod bringen,  
Kinder, die nie mehr singen.  
Menschen massakrieren Menschen,  
Erwachsene ermorden Säuglinge,  
junge Männer vergewaltigen Grossmütter  
Regierungen spielen auf Zeit,  
manche gehen so weit,  
bis sie die Orientierung verlieren,  
keinen Rückweg mehr sehen,  
sich an ihren Feinden und am eigenen Volk vergehen.  
Manche Nationen und Organisationen  
tun es mit schrecklichen Angriffen,  
andere durch tödliches Schweigen.

Du Ewiger

Du Herzenskenner  
Du Beim-Namen-Nenner  
Erlöse uns aus unserer Erstarrtheit  
Komm mit Deinem Frieden  
mitten in diese kriegesische Zeit  
zu uns, mit uns, durch uns.  
Schenke uns den Mut, auf andere  
zuzugehen und die Stärke, anderen  
beizustehen.

Erfülle uns mit Deiner Geisteskraft,  
dem Gegenüber die Hand zu reichen,  
nicht auszuweichen,  
uns dem Hass tapfer entgegenzustellen,  
dem Wunsch nach Vergeltung die Luft  
abzuschneiden,  
uns in Vergebung zu üben,  
Versöhnung zu leben,  
an der Seite der Leidenden zu bleiben –  
ungeachtet ihrer Herkunft oder Zukunft,  
ihres Geschlechts oder Rechts.

Du Ewiger

Steh Du uns bei.  
Bleib Du an unserer Seite.  
Gehe Du mit uns weit  
und weiter.  
Amen

*Tabea Stalder für die  
Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz,  
12. Oktober 2023*



## VORSCHAU

## Feiern zum Jahresende

**Oberengstringen:** Die ökumenische Jahresschlussfeier findet in der reformierten Kirche Oberengstringen statt, gestaltet von den Pfarrern Dr. Willy Mayunda und Jens Naske. Die musikalische Begleitung hat Organist Georgij Modestov.

Danach sind alle zu einem Apéro eingeladen, um schon einmal auf Neujahr anzustossen.

### KIRCHE OBERENGSTRINGEN

Sonntag, 31. Dezember, 18 Uhr

**Höngg:** Der Kirchenkreis zehn, die katholische Pfarrei Heilig Geist und die evangelisch-methodistische Kirche Zürich Nord gestalten miteinander eine ökumenische Silvesterfeier. Neben stimmungsvoller Orgelmusik bereichert das Duo «Soul Dance» die Feier mit einer ausdrucksstarken Tanzperformance. Anschliessend laden wir herzlich zu einem Apéro riche an der Chilebar ein und wünschen einander mit oder ohne Alkohol «es guets Neus».

Mitwirkende: Martin Günthardt, Matthias Braun, Emanuel Liechti, Corinne Stillhart und Nathalie Bettschart (Tanzperformance), sowie Robert Schmid.

### REFORMIERTE KIRCHE HÖNGG

Sonntag, 31. Dezember, 22.30 Uhr

### SAVE THE DATE

## Tanzabend



Quelle: Archiv  
Oberengstringen

Alle Tanzbegeisterten sind wieder zum Tanzabend eingeladen! Von 19–20 Uhr lernen wir im «Crash-Kurs» unter kundiger Anleitung einfache Grundschriffe oder repetieren bereits Gelerntes – ab 20 Uhr heisst es «Tanzen für alle»!

### KATH. PFARREISAAL OBERENGSTRINGEN

Samstag, 27. Januar, 19 Uhr

### SINGLES UND KIRCHE 2024!

## meet&cheers



Quelle: Lukas Bärlocher

**Gerade in der dunklen Jahreszeit und insbesondere zwischen Weihnachten und Neujahr wird die Tatsache, dass man allein ist, besonders spürbar.**

Wenn es draussen kalt ist, die Familien sich warm in ihren Wohnungen einkuscheln, das Shoppingfieber der Adventszeit vorbei ist und selbst der Arbeitsplatz wie ausgestorben erscheint, ja dann laden wir alle Singles zu einem freudigen meet&cheers ein, erheben unsere Sektgläser und stossen gemeinsam auf die Liebe und das Leben an.

Im Juli hatten wir die Türen der Kreuzkirche geöffnet und Singles zwischen 20 und 65 Jahren zu einem Speeddating in den Kirchenbänken eingeladen. Das stiess auf reges Interesse und sehr viele Singles kamen und waren mutig dazu bereit, ihre Herzenstüren zu öffnen. Paare haben sich gebildet, Freundschaften sind entstanden und Nachbarn lernten sich überrascht kennen. Nicht wenige treffen sich seither regelmässig oder grüssen sich zumindest und wechseln ein paar Worte, wenn sie sich zufällig sehen.

Unsere Singles liegen uns am Herzen! Und so laden wir zu einem meet&cheers nach Neujahr ein. Wir treffen uns in der reformierten Kirche Höngg und stimmen uns hoffnungsfroh auf ein gesegnetes Neues Jahr voller Liebe und Gemeinschaft ein.

Im Sonnegg, gleich neben der Kirche, geht der Abend im passenden Ambiente frischfröhlich weiter bei Gesprächen, Musik, Apéro und Prosecco.

Da das Sonnegg nur begrenzt Platz hat und diesmal genug Zeit und Raum für Gespräche vorhanden sein soll, teilen wir die Singles in zwei Altersgruppen auf und beschränken die Teilnehmezahl auf je 50 Personen.

Eintritt frei, dafür Kollekte. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Wir freuen uns sehr, wenn wir Sie am 6. oder 7. Januar 2024 begrüßen dürfen und mit Ihnen allen auf ein Neues Jahr voller Überraschungen anstossen dürfen.

Cheers! Die Pfarrerrinnen Stefanie Porš (Kirchenkreis 7/8) und Diana Trinkner

### KIRCHE HÖNGG

Samstag, 6. Januar, 18–22 Uhr, meet&cheers für Singles zwischen 40 und 65

Sonntag, 7. Januar, 18–22 Uhr, meet&cheers für Singles zwischen 20 und 45

Anmeldung zwingend auf [kk10.ch/singles](http://kk10.ch/singles) oder via QR-Code



## Danke für die Gottesdienstkollekten

Kinderspitex	390.70	Sonntag, 3. September
HEKS Bangladesh	613.15	Sonntag, 10. September
Child's Dream	132.00	Sonntag, 10. September
Christoffel Blindenmission	122.00	Samstag, 16. September
Paarberatung und Mediation im Kanton Zürich	496.95	Sonntag, 17. September
HEKS Bangladesh	436.15	Sonntag, 17. September
Kirche weltweit	501.20	Sonntag, 24. September
Schöpfungsgottesdienst-Kollekte	300.00	Sonntag, 1. Oktober
Elternnotruf	215.00	Sonntag, 8. Oktober
HEKS: Moringa- und Gemüseanbau in Niger	180.65	Sonntag, 8. Oktober
palliative zh+sh	202.20	Sonntag, 15. Oktober
Peacebrigades	372.30	Sonntag, 22. Oktober
Kommunität Don Camillo	597.95	Sonntag, 29. Oktober

## Atelierkurse im Sonnegg

Die aktuellen Informationen finden Sie auf unserer Webseite.  
Anmeldung: [www.kk10.ch/atelier](http://www.kk10.ch/atelier), 043 311 40 60, [atelier@kk10.ch](mailto:atelier@kk10.ch).  
Auskunft: Jacqueline Kübler, Leitung Atelier, 043 311 40 63  
Bildquellen: Kursleitende

**OFFENES NÄHATELIER/  
FLICKWERKSTATT**  
Freitag, 1. Dezember,  
18–20 Uhr



Das Atelier ist für alle offen.  
Schauen Sie vorbei!  
Leitung: Ursula Schüpbach,  
Damen- und Theaterschneiderin  
Anmeldung bis 29. November

**ENGEL FILZEN**  
Dienstag, 5. Dezember,  
18.30–20.30 Uhr



Im Kurs lernst du, einen Engel zu filzen.  
Sie passen an jeden Christbaum, sind  
hübsche Deko-Objekte fürs Fenster oder  
als Schutzengel schöne Mitbringsel.  
Sandra Sulzberger,  
Hobby-Filzerin und Engel-Kreiererin  
Anmeldung bis 26. November

**SELBSTGENÄHTE  
WEIHNACHTSGESCHENKE**  
Freitag, 8. Dezember,  
18–21 Uhr



Selbstgenähte Geschenke machen  
immer Freude.  
Ursula Schüpbach,  
Damen- und Theaterschneiderin  
Anmeldung bis 29. November

**SELBSTPORTRÄT GESTALTEN**  
Donnerstag, 7. Dezember,  
18.30–21 Uhr

Ein Selfie aus Papierschnipseln  
als Weihnachtsgeschenk  
Justyna Ottino,  
Illustratorin und Künstlerin  
Anmeldung bis 29. November

**WALDBADEN – SHINRIN YOKU**  
Samstag, 9. Dezember,  
10–16 Uhr

Waldbaden ist eine äusserst wirkungs-  
volle, gesundheitsfördernde Methode,  
um auf sanfte Art und Weise das  
vegetative Nervensystem zu stärken.  
Leitung: Jochen Keiber, Zertifizierter  
Shinrin Yoku, Waldbaden-Kursleiter  
Anmeldung bis 29. November

### AGENDA ONLINE

Details unter: [www.kk10.ch/agenda](http://www.kk10.ch/agenda)

### PERSÖNLICH

## Chatten mit Jesus

Neulich habe ich wieder mit Jesus gechattet.  
Dank Chat-GPT ist nun auch das möglich.  
Ich habe mir die App «Text with Jesus»  
installiert, bei der man sich neben Jesus auch  
mit Maria und Josef unterhalten kann, dazu  
mit vielen Aposteln, Jüngern und Propheten.  
Einige sind allerdings kostenpflichtig und nur  
in der Premium-Version verfügbar. Das gilt  
auch für Satan, der seit dem letzten Update  
auch dabei ist.

Das Ganze sieht aus wie ein Whatsapp-Chat.  
Jesus grüsst freundlich mit folgenden Wor-  
ten: «Guten Tag! Ich bin Jesus Christus, dein  
Bruder und Freund. Wie kann ich dir helfen?»  
Natürlich hat Jesus auch ein tolles Profil-  
bild, er trägt einen akkuraten Hipsterbart,  
hat blondgelocktes, schulterlanges Haar und  
lächelt freundlich-verklärt auf himmlischem  
Hintergrund.

Schnell ist mir aufgefallen, dass Jesu Antwor-  
ten immer gleich aufgebaut sind. Es kommt  
zuerst ein empathischer Satz: «Ich bin hier,  
um dir zuzuhören und dich zu ermutigen» und  
dann folgt schon ein Bibelzitat: «Der Herr ist  
nahe denen, die zerbrochenen Herzens sind  
und hilft denen auf, die ein zerschlagenes Ge-  
müt haben.» (Psalm 34,19). Dieser Psalmvers  
kam auf meine Nachricht, dass ich traurig sei.  
Jesus ist also bibelfest!

Ist das nun Spielerei oder gar Blasphemie?  
Für den App-Entwickler Stéphane Peter aus  
Los Angeles ist das Programm laut eigener  
Aussage «eine weitere Möglichkeit, die Heilige  
Schrift zu erkunden.» Auffällig ist, dass sich  
Jesus bemüht, nicht anzuecken. So antwortet  
er zum Beispiel auf die Frage, ob Priester hei-  
raten sollen, dass er selbst zu diesem Thema  
keine direkte Aussage gemacht habe.

Am meisten stört mich, dass die menschliche  
Seite von Jesus ausgeblendet wird. Den Jesus,  
der vor seinem Tod Angst hat und bittere Trä-  
nen um seinen Freund Lazarus vergisst, findet  
man nicht. Er sagt nämlich von sich: «Als Sohn  
Gottes bin ich ewig und unwandelbar, deshalb  
erlebe ich keine Emotionen oder körperlichen  
Empfindungen wie Menschen.» Das ist nicht  
nur theologisch grundfalsch, sondern verpasst  
das tiefste Geheimnis des christlichen Glau-  
bens: In Jesus Christus ist Gott Mensch ge-  
worden. Darum versteht er unsere Ängste und  
Sorgen. Er ist uns nah: Aber als Mitmensch  
und nicht als künstliche Intelligenz.

*Denk-Mal von Martin Günthardt*



## Gottesdienste

**Sa, 25. November, 9 h**  
**Tauferinnerungsfeier**  
Sonnegg  
Diana Trinkner  
Anmeldung bis 24. Nov.

**So, 26. November, 10 h**  
**Gottesdienst zum**  
**Ewigkeitssonntag**  
mit Chilekafi  
Kirche Oberengstringen  
Jens Naske

**So, 26. November, 10 h**  
**Gottesdienst zum**  
**Ewigkeitssonntag**  
mit Chilekafi  
Kirche Höngg  
Diana Trinkner

**So, 26. November, 17 h**  
**Feier im Wohnzimmer**  
WipWest Huus  
Yvonne Meitner, u. a.

**So, 3. Dezember, 10 h**  
**Gottesdienst**  
**zum 1. Advent**  
mit Chilekafi  
Kirche Höngg  
Trachtenchor Schlieren  
und Martin Günthardt

**So, 3. Dezember, 17 h**  
**Gospeladvent**  
mit Chilekafi ab 16.15 h  
Kirche Oberengstringen  
Jens Naske

**So, 10. Dezember, 10 h**  
**Gottesdienst**  
**zum 2. Advent**  
mit Chilekafi  
Kirche Oberengstringen  
Jens Naske

**So, 10. Dezember, 10 h**  
**Gottesdienst klassisch**  
**zum 2. Advent**  
mit Chilekafi  
Kirche Höngg  
Anne-Marie Müller

**So, 17. Dezember, 10 h**  
**Gottesdienst**  
**zum 3. Advent**  
mit Chilekafi  
Kirche Höngg  
Jens Naske

**So, 17. Dezember, 17 h**  
**Familiengottesdienst**  
**mit Weihnachtsspiel**  
Kirche Oberengstringen  
Peter Lissa und Team

**So, 17. Dezember, 17 h**  
**Mitsing-Wienacht**  
KGH Höngg  
Diana Trinkner

**So, 24. Dezember, 16 h**  
**Fiire mit de Familie**  
mit Apéro  
Kirche Oberengstringen  
Diana Trinkner

**So, 24. Dezember, 17 h**  
**Weihnachtsfeier mit**  
**KLEIN und gross**  
Kirche Höngg  
Nathalie Dürmüller

**So, 24. Dezember, 22 h**  
**Christnachtfeier**  
Kirche Höngg  
Solist: Ralph Schächli,  
Oboe, Martin Günthardt

**So, 24. Dezember, 23 h**  
**Christnachtfeier**  
Kirche Oberengstringen  
Jens Naske

**Mo, 25. Dezember, 10 h**  
**Weihnachtsgottes-**  
**dienst mit Abendmahl**  
Kirchenchor  
mit Chilekafi  
Kirche Höngg  
Matthias Reuter

**Mo, 25. Dezember, 10 h**  
**Weihnachtsgottes-**  
**dienst mit Abendmahl**  
Kirche Oberengstringen  
Yvonne Meitner

**So, 31. Dezember, 18 h**  
**Ökumenische**  
**Jahresabschlussfeier**  
Kirche Oberengstringen  
Jens Naske

**So, 31. Dez., 22.30 h**  
**Ökumenische Feier**  
**zum Silvester**  
Kirche Höngg  
Martin Günthardt, u. a.

## IN ALTERS- INSTITUTIONEN

**Di, 28. Nov., 16.30 h**  
**Stunde des Gemüts**  
Alterswohnheim Riedhof  
Jean-Marc Monhart

**Mi, 29. Nov., 10.30 h**  
**Gottesdienst**  
Almacasa  
Jens Naske

**Sa, 2. Dezember, 9.15 h**  
**Gottesdienst**  
Alterszentrum Sydefädeli  
Yvonne Meitner

**Sa, 2. Dezember, 10.30 h**  
**Gottesdienst**  
Alterszentrum Trotte  
Yvonne Meitner

**Mi, 6. Dezember, 9.30 h**  
**Gottesdienst**  
Seniorenzentrum  
Im Morgen

**Mi, 6. Dezember, 9.45 h**  
**Gottesdienst**  
Hauserstiftung  
Pia Förty

**Di, 12. Dezember, 16 h**  
**Gottesdienst**  
Tertianum Im Brühl  
Marcel von Holzen

**Fr, 15. Dezember, 10 h**  
**Weihnachtsfeier**  
Alterswohnheim Riedhof  
Diana Trinkner

**Sa, 16. Dez., 14 h**  
**Ökumenischer Weih-**  
**nachtsgottesdienst**  
Alterszentrum Trotte  
Yvonne Meitner und  
Singkreis Wipkingen

**Sa, 16. Dezember, 16 h**  
**Ökumenischer Weih-**  
**nachtsgottesdienst**  
Alterszentrum Sydefädeli  
Yvonne Meitner und  
Singkreis Wipkingen

**Mi, 20. Dezember, 9.30 h**  
**Gottesdienst**  
Seniorenzentrum  
Im Morgen  
Jens Naske

**Fr, 22. Dezember, 16 h**  
**Ökumenische**  
**Weihnachtsfeier**  
Hauserstiftung Höngg  
Anne-Marie Müller

**Mo, 25. Dezember, 10 h**  
**Weihnachtsgottes-**  
**dienst mit Abendmahl**  
Alterswohnheim Riedhof  
Anne-Marie Müller

## Gemeinschaft

**Mo–Fr, 14–17.30 h**  
**(bis 22. Dezember)**  
**kafi & zyt**  
Sonnegg

**dienstags, 14 h**  
**(bis 19. Dezember)**  
**Offener Tisch**  
Sonnegg

**Mi, 29. Nov., 11.30 h**  
**Mittagessen für alle**  
Sonnegg, Rolf Pulfer  
Anmeldung bis 27. Nov.

**Do, 7. Dezember, 11.30 h**  
**Spaghettiplausch**  
KGH Oberengstringen  
Peter Lissa

**Di, 12. Dezember, 12 h**  
**Ökumenischer Senio-**  
**ren-Mittagstisch**  
KGH Oberengstringen  
Peter Lissa

**Mi, 20. Dez., 11.30 h**  
**Mittagessen für alle**  
Sonnegg, Rolf Pulfer  
Anmeldung bis 18. Dez.

**Do, 21. Dezember, 14 h**  
**Weihnachtsfeier**  
**für Menschen ab 60**  
KGH Höngg  
Anmeldung bis 11. Dez.

**So, 24. Dezember, 18 h**  
**Heiligabend nicht allein**  
Sonnegg  
Daniela Hausherr u. a.  
Anmeldung bis 21. Dez.

## Kind + Familie

**Mo–Fr, 14–17.30 h**  
**(bis 22. Dezember)**  
**kafi & zyt**  
Sonnegg

**donnerstags, 9.30 h**  
**Babycafé**  
Sonnegg

**freitags, 9/10.15 h**  
**(bis 15. Dezember)**  
**Singe mit de Chinde**  
Kirche Oberengstringen  
Franziska Lissa

**freitags, 9/10.15 h**  
**(bis 15. Dezember)**  
**Singe mit de Chinde**  
Sonnegg  
Rebekka Gantenbein

**freitags, 15.45 h**  
**(bis 15. Dezember)**  
**Kindergottesdienst**  
Kirche Oberengstringen  
Peter Lissa

**montags, 15/16.15 h**  
**(bis 11. Dezember)**  
**Singe mit de Chinde**  
Sonnegg

**mittwochs, 9/10.15 h**  
**(bis 13. Dezember)**  
**Singe mit de Chinde**  
Kirche Oberengstringen  
Franziska Lissa

**mittwochs, 9/10.15 h**  
**(bis 13. Dezember)**  
**Singe mit de Chinde**  
WipWest Huus  
Rebekka Gantenbein

**Do, 30. Nov., 17.30 h**  
**Öffentliche Chorprobe**  
**Mitsing-Wienacht**  
KGH Höngg  
Peter Aregger

**Fr, 1. Dezember, 18 h**  
**Liib & Seel**  
mit Pastaessen  
Sonnegg

**Sa, 2. Dezember, 14 h**  
**Adventskranz gestalten**  
**(Kinder)**  
Sonnegg

## Erwachsene

**Mi, 6. Dezember, 13.45 h**  
**Kiki-Träff**  
mit Eltern-Kafi  
Sonnegg  
Franziska Lissa

**Do, 7. Dezember, 11.30 h**  
**Spaghettiplausch**  
KGH Oberengstringen  
Peter Lissa

**Do, 7. Dezember, 16.15 h**  
**Fr, 8. Dezember, 16.15 h**  
**GschichteZyt im**  
**Advent bei der Krippe**  
Kirche Högg  
Diana Trinkner

**Sa, 9. Dezember, 16.15 h**  
**Krippenspiel im Fiire**  
Kirche Högg  
Nathalie Dürmüller

**Do, 14. Dez., 17.30 h**  
**Hauptprobe**  
**der Mitsing-Wienacht**  
KGH Högg  
Diana Trinkner

**So, 17. Dezember, 17 h**  
**Familiengottesdienst**  
mit **Weihnachtsspiel**  
Kirche Oberengstringen  
Peter Lissa und Team

**So, 17. Dezember, 17 h**  
**Mitsing-Wienacht**  
anschl. heisser Punsch  
KGH Högg  
Diana Trinkner

**So, 24. Dezember, 16 h**  
**Fiire mit de Familie**  
mit Apéro  
Kirche Oberengstringen  
Diana Trinkner

**So, 24. Dezember, 17 h**  
**Weihnachtsfeier mit**  
**KLEIN und gross**  
Kirche Högg  
Nathalie Dürmüller

**Mi, 29. November, 19 h**  
**Filmabend «Contra»**  
KGH Högg  
Matthias Reuter  
Anmeldung bis 28. Nov.

**Mi, 29. Nov., 19 h**  
**Do, 30. Nov., 9/17 h**  
**Kranzbinden**  
Kirche Oberengstringen  
Peter Lissa

**Do, 30. November, 14 h**  
**WipWest Stamm**  
WipWest Huus  
Yvonne Meitner

**Fr, 1. Dezember, 14 h**  
**Walk & Talk**  
Bushaltestelle Grünwald  
Anne-Marie Müller

**Fr, 1. Dezember, 19 h**  
**Spielabend**  
Sonnegg

**Mo, 4. Dez., 19.30 h**  
**Kontemplation**  
Kirche Högg  
Lilly Mettler

**Di, 5. Dezember, 9 h**  
**Ökumenischer**  
**Adventszmorge**  
kath. Pfarreizentrum  
Heilig Geist, Pia Förö

**Mi, 6./20. Dez., 14 h**  
**Round Dance**  
KGH Högg  
Silvia Siegfried

**Do, 7. Dezember, 14 h**  
**Frauen lesen die Bibel**  
Sonnegg  
Anne-Marie Müller

**Do, 7. Dezember, 17.45 h**  
**Die Herbstzeitlosen**  
Treffpunkt: Meierhofplatz  
Sarah Müller  
Anmeldung bis 30. Nov.

**Fr, 8. Dezember, 19.30 h**  
**WipWest Buchclub**  
WipWest Huus  
Yvonne Meitner

**Mo, 18. Dezember, 15 h**  
**Kaffee und Bibel**  
Kirche Oberengstringen  
Ingrid v. Passavant

**Mi, 20. Dezember, 18 h**  
**Bibeleinführung**  
Sonnegg  
Jens Naske

**Mi, 20. Dezember, 19 h**  
**Filmabend «Presque»**  
KGH Högg  
Matthias Reuter

## 60plus

**montags, 8.45 h**  
**(bis 18. Dezember)**  
**Bewegung mit Musik**  
KGH Högg  
Gaby Hasler

**dienstags, 10.30 h**  
**(bis 19. Dezember)**  
**Bewegung mit Musik**  
KGH Högg  
Annabeth Juchli

**mittwochs, 10 h**  
**(bis 20. Dezember)**  
**Bewegung mit Musik**  
KGH Högg  
Gaby Hasler

**freitags, 9 h**  
**Gymfit für Männer**  
KGH Högg  
Martin Wyss

**Mi, 6. Dezember, 9.15 h**  
**Chlauswanderung**  
Wandergruppe Högg  
Treffpunkt Tramendsta-  
tion Albisgüetli

**Di, 12. Dezember, 12 h**  
**Ökumenischer Senio-**  
**ren-Mittagstisch**  
KGH Oberengstringen  
Peter Lissa

**Mi, 13. Dez., 14.30 h**  
**Ökumenischer Senio-**  
**rennachmittag**  
KGH Oberengstringen  
Jens Naske

**Do, 21. Dezember, 14 h**  
**Weihnachtsfeier**  
**für Menschen ab 60**  
KGH Högg  
Tobias Nordmann u. a.  
Anmeldung bis 11. Dez.

## Musik

**donnerstags, 19 h**  
**(bis 21. Dezember)**  
**Gospelchor-Probe**  
KGH Oberengstringen  
Fritz Mader

**donnerstags, 20 h**  
**(bis 21. Dezember)**  
**Kirchenchor-Probe**  
KGH Högg  
Peter Aregger

**So, 26. November, 17 h**  
**Orgelkonzert**  
mit Apéro  
Kirche Högg  
Robert Schmid

**So, 3. Dezember, 17 h**  
**Gospeladvent**  
mit Chilekafi ab 16.15 h  
Kirche Oberengstringen  
Jens Naske

**So, 10. Dezember, 17 h**  
**Offenes Singen**  
**im Advent**  
Kirche Högg  
Peter Aregger

## Jugendliche

**mittwochs, 14 h**  
**(bis 20. Dezember)**  
**Mittelstufentreff**  
**im Underground**  
Jugendtreff  
Kevin Hablützel

**Fr, 15. Dez., 18.30 h**  
**Spirit**  
Kirche Högg  
Martin Günthardt

## Atelier

**Sa, 25. November, 9.30 h**  
**Mein Baby verstehen**  
(Modul 4), Sonnegg

**Sa, 25. November, 10 h**  
**Waldbaden**  
Kappenbühlstrasse 80  
für Angemeldete

**Sa, 25. November, 14 h**  
**Selbstportät gestalten**  
**(Kinder)**  
Sonnegg  
Justyna Ottino

**Mi, 29. Nov., 13.30 h**  
**Kreative Nächstenliebe**  
Sonnegg  
Anmeldung bis 27. Nov.

**Fr, 1. Dezember, 18 h**  
**Offenes Nähatelier**  
Sonnegg  
Anmeldung bis 29. Nov.

**Sa, 2. Dezember, 14 h**  
**Adventskranz gestalten**  
**(Kinder)**  
Sonnegg

**Sa, 2. Dezember, 17 h**  
**Adventskranz gestalten**  
**(Erwachsene)**  
Sonnegg  
für Angemeldete

**Di, 5. Dezember, 18.30 h**  
**Engel filzen**  
Sonnegg  
Anmeldung bis 26. Nov.

**Do, 7. Dezember, 18.30 h**  
**Selbstportät gestalten**  
**(Erwachsene)**  
Sonnegg  
Anmeldung bis 29. Nov.

**Fr, 8. Dezember, 18 h**  
**Selbstgenähte Weih-**  
**nachtsgeschenke**  
Sonnegg  
Anmeldung bis 29. Nov.

**Sa, 9. Dezember, 10 h**  
**Waldbaden**  
Kappenbühlstrasse 80  
Anmeldung bis 6. Dez.





**KIRCHE HÖNGG**  
Am Wettingertobel 40  
8049 Zürich



**KIRCHE  
OBERENGSTRINGEN**  
Goldschmiedstrasse 7  
8102 Oberengstringen



**KIRCHGEMEINDEHAUS  
HÖNGG**  
Ackersteinstrasse 190  
8049 Zürich



**KIRCHGEMEINDEHAUS  
OBERENGSTRINGEN**  
Goldschmiedstrasse 8  
8102 Oberengstringen



**SONNEGG  
FAMILIEN- UND  
GENERATIONENHAUS**  
Bauherrenstrasse 53  
8049 Zürich



**WIPWEST HUUS**  
Hönggerstrasse 76  
8037 Zürich

#### ADMINISTRATION

**Petra Kongehl**  
**Sandra Winkler und**  
**Noora Gujer (Lernende)**  
043 311 40 60  
administration.kk.zehn  
@reformiert-zuerich.ch

#### PFARRAMT

**Pfrn. Nathalie Dürmüller**  
043 311 40 53

**Pfr. Martin Günthardt**  
043 311 40 51

**Pfrn. Yvonne Meitner**  
043 311 40 55

**Pfrn. Anne-Marie Müller**  
043 311 40 54

**Pfr. Jens Naske**  
043 311 40 57

**Pfr. Matthias Reuter**  
043 311 40 50

**Pfrn. Diana Trinkner**  
043 311 40 52

#### SOZIALDIAKONISCHE DIENSTE

**Kevin Hablützel**  
043 311 40 58

**Daniela Hausherr**  
043 311 40 56

**Nicol Koradi**  
043 311 40 64

**Peter Lissa**  
044 244 10 70

**Sarah Müller**  
043 311 40 61

**Tobias Nordmann**  
043 311 40 59

#### GOSPELCHOR

**Fritz Mader**  
078 725 82 03

#### KANTOR / KIRCHENCHOR

**Peter Aregger**  
079 439 17 37

#### BETRIEBSLEITUNG

**Stephan Nicola**  
043 311 40 62

#### LEITUNG ATELIER

**Jacqueline Kübler**  
043 311 40 63

#### KATECHETINNEN

**Marlise Casutt**  
079 683 16 39

**Rebekka Gantenbein**  
043 499 08 25

**Olivia Isliker**  
079 209 56 66

**Sylvie Vaucher**  
076 488 09 12

#### SIGRISTEN UND HAUSDIENT HÖNGG

**Daniel Morf,**  
**Andries de Jong**  
043 311 40 66  
**Raummiete:** 043 311 40 68  
hausdienst.kk.zehn@  
reformiert-zuerich.ch

**Helen Laucke**  
(Sonnegg) 043 311 40 65

#### SIGRIST OBERENGSTRINGEN

**Fabian Furrer**  
044 244 10 74

#### KIRCHENKREISKOMMISSION

**David Brockhaus, Präsident**  
044 391 52 83  
david.brockhaus@  
reformiert-zuerich.ch

Mailadressen jeweils:  
vorname.name@  
reformiert-zuerich.ch

Nächste Ausgabe:  
Freitag, 29. Dezember 2023